

# Reha mit dem Hai

Hallo, mein Name ist Oliwia und ich bin im Urlaub zu meiner Tante von New York nach Costa Rica geflogen. Meine Eltern haben mich hierher geschickt, um meinen Telefongebrauch einzuschränken. Angeblich bin ich süchtig. Ich bin nicht erfreut über diese Ankunft, weil ich als Sechzehnjähriger lieber Zeit mit Gleichaltrigen verbringen würde, aber leider hatte ich wenig zu sagen. Ich habe gute Erinnerungen an Tante Marina, als ich ein Kind war, hatten wir eine sehr enge Bindung, aber dann haben wir den Kontakt verloren, als wir mit meinen Eltern in die Staaten gezogen sind. Von Zeit zu Zeit fragte ich sie, nur um höflich zu sein, was los sei, also war meine Stimmung nicht die beste. Damals wusste ich noch nicht, dass es der beste Urlaub meines Lebens werden würde.

Als ich ankam, versuchte ich, meine Tante in der unerwarteten Menge zu erkennen, es stellte sich als trivial heraus, denn meine Tante stand mit einem großen Banner mit der Aufschrift „Ich erwarte meine Nichte Oliwia“. Ich habe sie sofort wiedererkannt, es hat sich praktisch nichts geändert, sie mochte immer noch bunte, auffällige Klamotten, hatte die gleiche Frisur und trug eine wunderschöne silberne Halskette mit einem Surfbrett. Als Teenager nahm meine Tante an Surfwettbewerben teil und war sehr erfolgreich. Ich muss zugeben, dass ich damit gerechnet habe, dass mir etwas nicht gezeigt wird.

- Willkommen Tante!

- Hola, cariño! Wie war deine Reise?

- Entspannen Sie sich, zum Glück ging es ohne Komplikationen.

- Ich genieße es. Ich konnte es kaum erwarten, dich zu sehen! Live bist du noch schöner.

- Vielen Dank. antwortete ich etwas beschämt.

- Okay, komm zum Auto, du musst müde sein.

- Ein wenig.

Meine Tante fuhr immer noch einen 91er Jeep, ich war etwas überrascht, dass die Peitsche immer noch auf der Straße war, aber meine Tante versicherte mir, dass sie gut funktionierte.

- Möchten Sie es nicht durch ein besseres Modell ersetzen?

- Nein, ich mag keine Änderungen, und solange er fährt, warum sollte ich unnötig Geld ausgeben.

- Alles in allem hat meine Tante Recht.

Als Antwort lächelte sie nur und schaltete das Radio ein, während das Lieblingslied meiner Tante lief, also fing sie an zu singen. Zu meiner Überraschung klang ihre Stimme wirklich gut.

- Ich wusste nicht, dass meine Tante singen kann. antwortete ich überrascht

- Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen und müssen noch viel nachholen.

Jede Minute fühlte ich mich freier, wir fuhren schweigend, lauschten der lokalen Musik und bewunderten die schöne Aussicht vor dem Fenster. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich von den Landschaften, die ich sah, verzaubert war.

Vielleicht wird dieser Urlaub gar nicht so schlimm? - Ich dachte.

\*

Es stellte sich heraus, dass meine Tante praktisch an der Küste lebt, ein kleines, aber sehr gemütliches Haus hat, mit einer schönen Veranda, an der eine Schaukel hängt. Als wir das Haus betraten, roch ich sofort das typische Gericht meiner Tante, Gallo Pinto (ein Nationalgericht in Costa Rica). Als Kind habe ich es praktisch die ganze Zeit gegessen, also hat mich sein Geruch zum Lächeln gebracht.

- Komm schon, Schatz, lass den Koffer im Flur und ich lade dich in die Küche ein, weil du wahrscheinlich am Verhungern bist. antwortete sie mit einem Lächeln
- Oh ja, das ist richtig.

Beim Essen fragte mich meine Tante, was mit mir los sei, ob ich gut in der Schule sei. Anfangs war das Gespräch überhaupt klebrig, aber mit der Zeit vertraute mir meine Tante immer mehr. Ich mochte ihre Art zu sprechen, sie sprach in einem warmen und fürsorglichen Ton, und ihre Sicht auf das Leben. Trotz ihres Alters hatte sie noch jugendlichen Elan, es stellte sich heraus, dass sie nicht so langweilig war, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Sie hörte Rock, schwamm noch auf dem Brett, liebte es zu malen. Sie erzählte mir, wie sie versuchte, mit dem Tod ihres Onkels fertig zu werden.

- Ich beschloss, mich der Malerei zu widmen, und überraschenderweise schaffe ich es, gutes Geld zu verdienen, indem ich meine Bilder über das Internet verkaufe.

- Ich wusste nicht, dass Leute im Alter der Tante das Internet natürlich ohne Beleidigung nutzen können

- Ihr Lieben, ihr jungen Leute habt ältere Menschen, als ihr irgendwelche Saurier seid, die nur im Schaukelstuhl sitzen und stricken oder Kreuzworträtsel lösen. Aber so funktioniert es nicht.

„Tut mir leid, ich wollte meine Tante nicht beleidigen“, antwortete ich

- Ist in Ordnung Liebling. Weißt du, was meine Idee ist, wie wäre es, wenn wir nach dem Abendessen an den Strand gehen?

- Sehr gerne. Vielleicht würde sie mir die Grundlagen des Surfens zeigen?

- Natürlich sollte ich meinen alten Neoprenanzug und mein Board irgendwo auf dem Dachboden haben, damit wir trainieren können.

Wir sind zu Fuß zum Strand gegangen, unterwegs haben wir Fresken gekauft, also mit Zucker vermischten Saft. Es kann auch mit Wasser oder Milch gemischt werden. Tantchen sagte, dass Fresken in Costa Rica sehr beliebt sind. Erstaunlicherweise war es wirklich köstlich. Meine Tante hat mir kurz die Grundprinzipien des Surfens erklärt. Als wir zu Hause Neoprenanzüge angezogen haben, sind wir sofort ins Wasser gesprungen. Sie war schön, warm und kräftig

türkise Farbe. Wir schwammen mehrere Dutzend Meter vom Ufer weg und warteten auf eine Welle, und plötzlich fragte meine Tante:

-Liebling, gibt es irgendetwas, vor dem du Angst hast?

- Ich denke, die meisten von ihnen sind Spinnen. Warum fragt deine Tante?

- Möchten Sie mit den größten Haien der Welt schwimmen?

- Macht deine Tante Witze? Es ist extrem gefährlich.

"Und hier werde ich Sie überraschen, die größten Haie sind die Walhaie, die sich von Plankton ernähren, damit sie uns nicht verletzen."

„Das wusste ich nicht“, erwiderte ich überrascht.

- Ich vermute.

- Tante, was ist das für ein riesiger Schatten im Wasser?

"Aber wir haben Glück, das ist der Walhai!"

- Es ist buchstäblich ein paar Meter von uns entfernt! Aus der Nähe ist es wirklich kolossal.

- Ja, ich stimme zu. Schade, dass wir keine Taucherbrillen haben. Aber es ist okay, wir können morgen wiederkommen und zwischen ihnen schwimmen.

- Ich bin für. Kommen wir zurück?

- Ja, die Welle kommt gerade, also wird das Schwimmen zum Ufer glatt sein.

Es stimmte, obwohl ich mehrmals ins Wasser fiel, aber ich ließ mich nicht entmutigen. Nach der Rückkehr waren wir so müde, dass wir nur noch von einem warmen Bad und Schlaf träumten.

\*

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück direkt zum Strand. Ich war sehr aufgeregt. Die Vision, einem Hai zu begegnen, löste Angst und Aufregung aus. Tante ging zu einem bestimmten Mann, der uns hatte mit einem Motorboot aufs offene Meer fahren. Das Wetter war perfekt, die Sonne versteckte sich schüchtern hinter den Wolken, ein erfrischender Wind wehte. An Bord war auch ein frischgebackenes Paar aus Europa, das für seine Flitterwochen hierher kam. Sie waren wirklich nett. Wir sind ungefähr 15 Minuten geschwommen, man konnte kaum das Land sehen, ich war etwas besorgt, aber als wir ins Wasser kamen, war die Angst weg. Wir haben das Korallenbett einige Zeit bewundert, sie waren wunderbar. Ich habe solche Bilder nur auf Naturkanälen gesehen, aber im wirklichen Leben schien alles hundertmal schöner zu sein. Plötzlich sahen wir in der Ferne 2 Walhaie auf uns zuschwimmen. Als sie näher kamen, konnten wir ihre Majestät bewundern. Es war wie ein Traum, ich konnte nicht glauben, was ich sah. Ich schwamm so nah wie möglich an sie heran, bis ich irgendwann einen von ihnen berührte. Er kümmerte sich nicht besonders um mich, aber zu diesem Zeitpunkt wusste ich, dass es eine großartige Idee war, zum Haus meiner Tante zu kommen. Ich hätte nie gedacht, dass ich so etwas Wunderbares in meinem Leben erleben würde. Zum Glück liegt noch ein ganzer Urlaub vor mir ...



„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony“  
„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“  
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego  
Budżet państwa



Unia Europejska



BB-PL  
INTERREG V A  
2014-2020



kragowa